

Die Kriminalgeschichte

Autor(en): **Claro, Pit**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 27

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-488251>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bad Ragaz
Das Bad zur Heilung aller Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten

GRAND HOTEL HOF RAGAZ
Die Kur im Hotel selbst. Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 815 05 H. J. Hobi, Dir.



Lanova
Gediegen - originell - angenehm
Tesser- u. ital. Spezialitäten, Apéro-
Bar im Hotel Seehof-Bollerei ZÜRICH
Schifflandepl. 26 Tel. 32 18 27 u. 32 19 54
Just try it once - and it will become a habit



COGNAC
Farraud
LA MARQUE DU CHATEAU



WALTER WIRTH
vermalte
Fehi Woosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1890



Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8 ZÜRICH
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm
**Noch besser!
Vorzüglich!**
Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus



Weistflog Bitter
mild und bekömmlich
Mit Siphon beliebter Durstlöscher

Die Kriminalgeschichte

Von Pitt Claro

Mein ganzes Leben lang war ich von dem edlen Ehrgeiz erfüllt, eine Kriminalgeschichte zu schreiben. Es muß sehr reizvoll sein, die Geschichte eines scheinbar unerklärlichen Verbrechens in eine nette, festgefügte, kleine Schablone zu bringen, mit einer geistreichen Erklärung im letzten Satz oder in den letzten zwei Sätzen. Außerdem hat man mir gesagt, daß die Nachfrage nach Kriminalgeschichten eine sehr große sei. Das ist interessant, denn für alle anderen Arten von Geschichten scheint überhaupt keine Nachfrage zu bestehen. So begann ich also mit der Arbeit.

Nun muß ich, auf die Gefahr hin, lehrhaft zu erscheinen, mitteilen, daß das Wichtigste für Gedeihen oder Mißlingen einer Kurzgeschichte, der erste Absatz ist; nach diesem ersten Absatz entscheidet der Redaktor, ob es überhaupt der Mühe wert ist, die Geschichte weiterzulesen. Die Einleitung muß daher markig, fesselnd und neu sein, sie muß im Geiste des Lesers eine Frage offen lassen, die ihn vollkommen gefangen nimmt, so daß er bereit ist, um die Antwort zu finden, die Geschichte zu Ende zu lesen.

Also gut. Ich habe den ersten Absatz meiner Kriminalgeschichte geschrieben und bei aller Bescheidenheit muß ich sagen, daß man lange suchen mußte, um eine Einleitung zu finden, die es mit der meinen aufnehmen könnte. Sie hat alle Eigenschaften, die man von einer Einleitung verlangen kann (siehe oben), und lautet folgendermaßen:

«Kommissar Clar warf den Zigarettenstummel durch das offene Fenster, vor dem er gerade stand, zuckte die Achseln und machte eine halbe Drehung gegen das hinter ihm befindliche Zimmer. Aber noch ehe er diese Drehung vollständig ausgeführt hatte, knickte er zusammen und fiel tot zu Boden.»

Weiter bin ich bis jetzt nicht gekommen, den sobald ich die Geschichte fortsetzen will, stehe ich vor großen Schwierigkeiten.

Ich kann nämlich nicht herausbekommen, wie oder durch wen Kommissar Clar umkam. Ich weiß natürlich, daß er getötet wurde, denn es ist ja eine Kriminalgeschichte, aber wer in aller Welt hat es getan? Und wie geschah es, da ja der Kommissar allein in seinem Schlafzimmer war? Das alles bringt mich in große Verlegenheit, und ich fürchte, es hat gar keinen Zweck, zu versuchen, die Geschichte weiterzuschreiben, ehe diese Frage bereinigt ist.

Ich habe die Hoffnung allerdings noch lange nicht aufgegeben. Ich bin auf einer Spur. Diese Spur ist vielleicht nicht sehr bedeutend, aber ich kann das Gefühl nicht los werden, daß diese Spur bei richtiger Verfolgung zu höchst wichtigen Ergebnissen führen mußte. Ich habe zwar keine blasse Ahnung, wie man es

überhaupt anstellt, eine Spur zu verfolgen, aber ich habe in letzter Zeit sehr ernsthaft darüber nachgedacht. Hier ist die Spur: wie erinnerlich, stand Kommissar Clar an einem offenen Fenster. Das eröffnet Möglichkeiten, nicht wahr? Er könnte zum Beispiel von jemandem, der draußen stand, erschossen worden sein, oder er wurde von einem giftigen Bolzen getroffen, den ein in den Zweigen der großen Ulme, dem Fenster gegenüber, verborgener aus einem Blasrohr, wie es die Wilden haben, auf ihn abschoß (höchst bemerkenswert!). Es wäre natürlich auch möglich, daß ein Gift, das ihm jemand einige Stunden vorher beigebracht hatte, wie durch einen nachträglichen Einfall plötzlich seine Wirkung übte. Ich weiß es wirklich nicht bestimmt.

Im übrigen hätte es natürlich gar keinen Zweck, etwa Herzschlag anzunehmen. Ich weiß selbst ganz gut, daß das die einzige vernünftige Annahme wäre, aber man erinnere sich gefälligst daran, daß es sich hier um eine Kriminalgeschichte handelt.

Daß Kommissar Clar eine Zigarette rauchte, daß er sie zu Ende geraucht hatte, oder daß er den Stummel zuletzt aus dem Fenster warf, aus diesen Tatsachen kann ich nichts ableiten. Und, Donnerwetter, wer war denn dieser Kommissar Clar eigentlich? Nun, ich weiß ja, was ich brauchte: Data! Alle Meisterkriminalisten haben Data, Indizien, Hinweise — und ich muß versuchen, auch ein paar zu erwischen, die ich dann meinem Kriminalisten geben kann. Es ist hoffnungslos, zu erwarten, daß er Spur auf Spur richtig verfolgt, wenn er nicht ein paar Sachen hat, mit denen er arbeiten kann.

Aber ich fürchte, ich sehe schon das Ende der Sache voraus. Ich habe es möglichst lange hinausgeschoben, weil es zuletzt ein Bekenntnis der Schwäche ist, und außerdem sehr kostspielig. Aber ich sehe keinen anderen Ausweg. Es wird mir nichts anderes übrig bleiben, als einen richtigen Kriminalisten zu engagieren, der das Rätsel für mich löst. Und dann werde ich die Geschichte endlich fortsetzen können.

Bis dahin müssen Sie etwas Geduld haben. Ich verspreche es feierlich, ich werde diese hier begonnene, echte Kriminalgeschichte beenden, und zwar im klassischen Stil — bis ich eben den richtigen Kriminalisten gefunden habe, den Kriminalisten, der es in der ersten Minute heraus hat, wie Kommissar Clar getötet wurde. Denn wenn ich das einmal weiß, ist alles übrige ein Kinderspiel.



Dobbfix
Haarfixateur
hält
Ihr Haar
in Form
In allen guten Fachgeschäften